

An die Schriftführerin
des Rates der Stadt Duisburg
Frau Reichelt

Antrag: Saubere Stadt und sichere Wege

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im städtischen Haushalt ab dem Jahr 2025 weitere Mittel in Höhe von

1. 500.000 EUR für die Extensivierung der Stadtreinigung
2. 1.000.000 EUR für die Straßen- und Radwegesanierung
3. 1.000 EUR für das kostenlose Nutzen bei eintägiger Buchung der Fahrradgaragen „DeinRadschloss“

einzustellen.

Begründung:

Zu 1) Die zusätzlichen Mittel für die Stadtreinigung verbessern die Sauberkeit und Attraktivität unserer Stadt. Saubere Straßen und Plätze tragen nicht nur zur Lebensqualität der Bürger bei, sondern fördern auch den Tourismus und steigern das allgemeine Wohlbefinden der Anwohner.

Zu 2) Die Instandhaltung und Modernisierung der Straßen- und Radwegeinfrastruktur ist essentiell für die Sicherheit und Mobilität der Bürger. Gut gepflegte Straßen und Radwege verhindern Unfälle und fördern den Radverkehr als umweltfreundliche Alternative. Dies reduziert langfristig die Verkehrsdichte und fördert nachhaltige Mobilität. Investitionen in die Infrastruktur wirken präventiv und können spätere, deutlich höhere Sanierungskosten vermeiden.

Zu 3) Die Bereitstellung kostenloser Fahrradboxen fördert den Fahrradverkehr und unterstützt den klimafreundlichen Nahverkehr. Sichere und kostenlose Abstellmöglichkeiten für Fahrräder ermutigen mehr Menschen, das Fahrrad als tägliches Fortbewegungsmittel zu nutzen.

Die hierdurch anfallenden Mehrkosten können durch folgende Einsparungen kompensiert werden:

1. 280.000 EUR durch die Optimierung der Bewirtschaftung der Marina Duisburg

Der Betrieb der Marina Duisburg sorgt derzeit für einen jährlichen Verlust von 280.000 EUR. Durch eine Optimierung der Bewirtschaftung und Verbesserung der Auslastung kann dieser Betrag eingespart werden.



2. 400.000 EUR durch Stopp des Umbaus der Düsseldorfer Straße

Der Stopp dieses Um- und Ausbauprojekts vermeidet hohe Baukosten und gibt Mittel frei, die für notwendige Infrastrukturprojekte eingesetzt werden könnten. In Zeiten begrenzter Haushaltsmittel ist es sinnvoll, Prioritäten auf wirklich benötigte Bauprojekte zu setzen.

3. 100.000 EUR durch die Erhebung von Gebühren für E-Scooter

Vermehrt werden Probleme mit wild abgestellten E-Scootern gemeldet, die Gehwege blockieren oder den öffentlichen Raum einschränken. Eine Gebührenerhebung kann Anreize für Anbieter schaffen, Maßnahmen zur besseren Parkordnung zu ergreifen.

4. 800.000 EUR durch die Einführung von Smarter Steuerung der Straßenbeleuchtung

Die Investition in intelligente Straßenbeleuchtung reduziert Energiekosten nachhaltig, indem Licht nur dann und dort bereitgestellt wird, wo es benötigt wird. Diese moderne Steuerungstechnologie senkt nicht nur die Stromkosten, sondern verringert auch die Lichtverschmutzung und CO₂-Emissionen.

Gez. Frederik Engeln

Vorsitzender der Junges Duisburg-
Fraktion im Rat der Stadt Duisburg